Vom "Trauma des Erwachens"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 24

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-491431

Nutzungsbedingungen

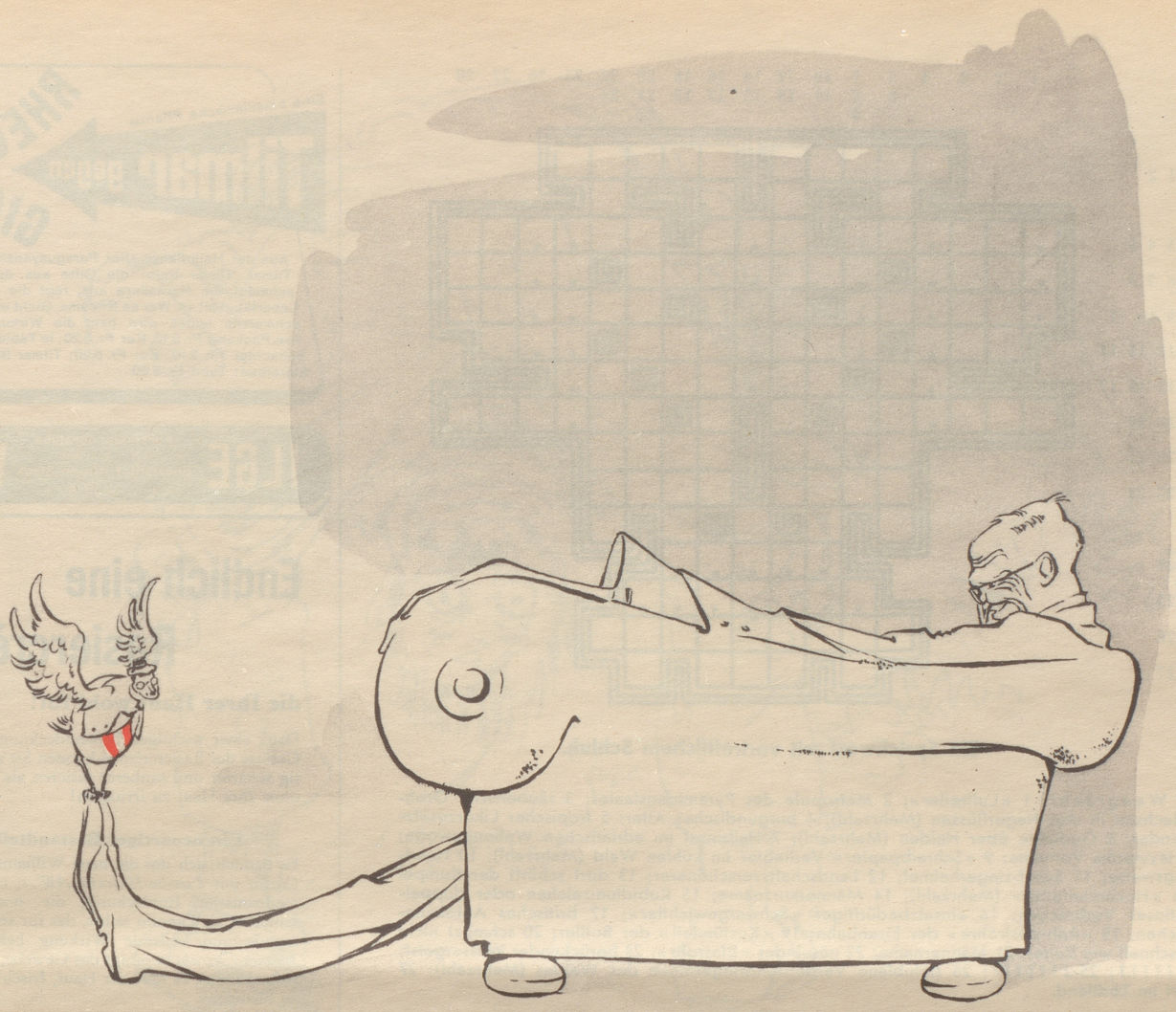
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Zum Besuch des österreichischen Bundeskanzlers in den USA

Kommt ein Figlein geflogen...

Vom «Trauma des Erwachens»

Mein Freund ist ein sogenannter Prachtserwacher: beim ersten Tone seines Weckers fährt er auf und springt mit geschlossenen Augen ins Badezimmer. Ich gebe nicht viel auf derartige sportliche Leistungen im Morgengrauen und erhebe mich nach dem Grundsatz, daß seelische und körperliche Aufregungen am frühen Morgen den ganzen Tag verderben. Vergeblich habe ich meinen kraftstrotzenden Freund zu kurieren gesucht, habe ihm jede gereizte Stimmung auf das «Trauma des Erwachens und Erschreckens im Dämmerlicht» zurückgeführt, er sprang weiterhin sekundenschnell aus dem Bett und mit geschlossenen Augen ins Badezimmer und in den Tag hinein.

Ja, bis gestern. Nun hat er nämlich aufgehört, und das ging so: Vorgestern war ich mit meinem Freund in einem Vortrag, und wir hörten staunend, daß gesunder Schlaf nur bei einer Bettstellung von Norden nach Süden möglich sei und daß eine Unmenge von Krankheiten allein auf falscher Bettstellung und damit auf verdrehter Lage des Schläfers beruhen. — Wir sind nachdenklich heimgegangen. Am nächsten Tag kam mein Freund nicht ins Büro. Ich fand ihn dann zuhause, mit einer Beule am Kopf und diversen Schmerzen und Unlustgefühlen. Er hatte sich nämlich die Sache mit der Nord-Süd-Richtung zu Herzen genommen, hatte noch am Abend sein Bett an die andere Wand geschoben und war am frühen Morgen mit geschlossenen Augen nicht ins Badezimmer, sondern mit voller Kraft in die Tapete gesprungen. -don

Radiohaus aller guten Radiomarken
Radio Jseli
Zürich Rennweg 22 Telefon 275572

Gesund werden, gesund bleiben
durch eine
KRÄUTERBADEKUR
im ärztlich geleiteten
KURHAUS
Bad Wangs
ST. GALLER OBERLAND

LUGANO
ADLER-HOTEL und
ERICA-SCHWEIZERHOF
beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER